

## Rahmenprogramm des Polnisch-Österreichischen Sommerkollegs Cosel 2017

Das Polnisch-Österreichische Sommerkolleg in Cosel (Polen) fand von 08. bis 28. Juli 2017 statt. Das ist eine Initiative des österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, die vom Institut für Slawistik, der Universität Wien unter der Mitwirkung des Zentrums für Polnische Sprache und Kultur, dem Polonicum, der Universität Warschau, veranstaltet wurde.

TeilnehmerInnen dieses Stipendiums nehmen während des Sommerkollegs an 90 Stunden teil und schließen sowohl mit einer mündlichen als auch einer schriftlichen Prüfung ab. Nach erfolgreicher Beendigung des Sommerkollegs erhalten sie 5 ECTS-Punkte.

Das sprachliche Rahmenprogramm umfasste:

- österreichische Landes- und Kulturwissenschaft:
  - geografische Landschaften
  - Feiertage
  - österreichische Bräuche und Traditionen
  - Austriazismen, Teutonismen, Helvetismen
  - Plurizentrik
  - berühmte österreichische Persönlichkeiten
  - österreichische Kulinarik
  - österreichisches Schul- und Bildungssystem
  - politisches System Österreichs
- österreichische Literatur und Musik
- zeitgenössische Filme und Medienlandschaft
- Vorträge sprachwissenschaftlichen Themen:
  - Ass.-Prof. Mag. Dr. Hans Christian Luschützky (Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien)
    - „*Varietäten des Deutschen*“
    - „*Österreichisches Deutsch*“
    - „*Langsam wochsma zamm - Österreichisches Deutsch in der Musik*“
    - „*Sprachkontakt - Internationalismen, Anglizismen, Gallizismen*“
    - „*Die Lautform des Deutschen*“
  - Dr. Liliana Madelska (Institut für Slawistik, Universität Wien)
    - „*Sprachethik im Deutschen und Polnischen*“
  - Dr. Dennis Scheller-Boltz (Wirtschaftsuniversität Wien)
    - „*Wie weit ist sprachliche Inklusion möglich?*“

- Workshops:
  - Natalie Kosch, MA (OeAD Lektorin, Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń)
    - „*Tipps und Trick zur Wohnungssuche in Österreich*“
    - „*Tipps und Tricks zur Job-/Praktikumsuche in Österreich*“
  - Mag. Michael Ganser, Jagiellonen Universität Krakau)
    - „*Wie man sich in Österreich richtig bewirbt*“
    - „*Fachsprache Verträge*“
- fakultatives Zusatzangebot:
  - Natalie Kosch, MA (OeAD Lektorin, Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń)
    - „*Aussprache(-spiele)*“
  - Mag. Michael Ganser, Jagiellonen Universität Krakau)
    - „*Persönlichkeitstest – Ich sage dir wer du bist!*“
  - Nina-Bianca Anranter
    - „*Rhetorik - Freies Sprechen*“
- Aussprache und Phonetik
- Projektarbeiten
- Tandemarbeit
- Sprachpraxis

Ferner verbrachten die KollegteilnehmerInnen 2 Tage in Wien, nahmen an deutschsprachigen Führungen in Museen und zu Sehenswürdigkeiten teil. Während der gesamten Dauer des Kollegiums teilten sich die KollegteilnehmerInnen ein Zimmer mit ihren KollegInnen aus dem jeweils anderen Land (PL-AT), somit war eine ständige Tandemarbeit auch außerhalb des Unterrichts gewährleistet.

Cosel, am 28.07.2017

Natalie Kosch, MA  
Leitung & Deutschlektorin  
Polnisch-Österreichisches Sommerkolleg 2017

Mag. Michael Ganser  
Deutschlektor  
Polnisch-Österreichisches Sommerkolleg 2017